

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 2. Mai 1973, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt die großräumige Südwestströmung bestehen. Eine Störung bringt heute Mittwoch vorübergehend Wetterverschlechterung und vereinzelt geringen Niederschlag. Mit stürmischen Wind aus Süd bis Südwest liegt die Nullgradgrenze bei rund 3000 m Höhe.

Starke Erwärmung und Sonneneinstrahlung bewirken zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke. Die damit zu erwartenden Lawinenabgänge erfassen meist nur die Neuschneeschieht, können aber auch die Altschneedecke mitreißen und die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler gefährden. Ab den frühen Mittagsstunden ist daher in den Lawenstrichen zunehmend Vorsicht geboten.

Über der Waldgrenze liegen in allen Hangrichtungen und besonders in kammanahen Bereichen neue und überdeckte alte Schneebretter. Die akute Gefahr durch K Lockerschnoc- und Schneebrettlawinen ist nur in den Morgenstunden durch die nächtliche Verfestigung der Schneedecke etwas verringert. Touren erfordern daher höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.

53834 met zi a*
53891 lregion a
an das
amt der tiroler landesregierung
abt. roem. 1 f - lawinenwarndienst

698a

z.hd. herrn dr. schimpp

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage, herausgegeben
am donnerstag, den 3. mai 1973:

die letzte prognose war richtig.

ausgangslage: markantes tief westlich der norwegischen kueste.
tief zwischen azoren und der iberischen halbinsel. grossraeumige
suedweststroemung ueber mitteleuropa. hochkeil ueber suedosteuropa.

tendenz der grosswetterlage: suedwestlage, in der folge zunehmend
zyklonal.

nach den vorhersageunterlagen wandert das tief westlich der azoren
nordostwaerts und liegt am 3. folgetag ueber den britischen inseln.
der hochkeil ueber suedosteuropa verliert etwas an intensitaet.
die suedwestliche stroemung ueber mitteleuropa bleibt erhalten,
wird aber zunehmend zyklonal beeinflusst.

wetterschau fuer die zeit von freitag, den 4. bis montag,
den 7. mai 1973:

noerdlich des alpenhauptkammes und im osten vorwiegend sonnig und
nur oertlich gewittrige schauer. im uebrigen bundesgebiet meist
wechselnd bewoelkt, gebietsweise stark quellende bewoelkung und
ausbildung von geqittern oder gewittrigen schauern. mit wochen-
beginn allgemeiner temperaturrueckgang und beginn einer eher
wechselhaften witterungsphase. winde aus sued bis west. frueh-
temperaturen zunaechst 8 bis 16 grad, spaeter 6 bis 12 grad.
tageshoechsttemperaturen 18 bis 25 grad, ab sonntag 16 bis 20 grad.

++++
durchgegeben: wd.1bk/ka 3.5.1973
angenommen: / morche dks a w s